



Zu Besuch beim Werkdienst der Gemeinde Beromünster

## Vielfältigere Aufgaben als man denkt

Der Werkdienst ist das «Mädchen für alles» der Gemeinde Beromünster. Das vierköpfige Team sorgt vom Winterdienst bis zur Steckdose am Marktstand für vieles.

Welche Aufgaben sind es genau? Wie organisiert sich das Team? Wie geht man mit Wünschen aus der Bevölkerung um? Nachgefragt bei Werkdienstleiter Simon Brunner und seinen Mitarbeitern Markus Blum sowie Pascal Küng und Roger Marbot, welche erst vor wenigen Monaten zum Team gestossen sind.

**Simon Brunner, Sie sind seit einem halben Jahr Werkdienstleiter. Wie haben Sie sich ein Bild über alle Aufgaben verschaffen können?**

Ich bin bereits seit drei Jahren im Werkdienst. Deshalb waren mir die Arbeitsabläufe und die Strukturen bereits bestens bekannt. In die organisatorischen Aufgaben als Leiter Werkdienst konnte ich mich inzwischen gut einarbeiten. Hier hilft, dass wir ein gutes Team sind und dass mich meine Arbeitskollegen von der Gemeindeverwaltung fantastisch unterstützen.

**Welches sind die wichtigsten Aufgaben des Werkdienstes?**

Die wesentlichsten Aufgaben sind Unterhalt der Strassen, Grünflächen, Friedhöfe sowie der Winterdienst. Es ist ein sehr vielseitiger Beruf und beinhaltet noch viel anderes. Arbeiten, die im Zusammenhang mit Veranstaltungen anfallen, Absprachen mit Polizei und Feuerwehr, Marktstände stellen, für Stromprovisorien sorgen und die Koordination von diversen Arbeitsabläufen. Dieser Beruf beinhaltet mehr verschiedene Tätigkeiten, als sich viele Leute vorstellen können. Diese abwechslungsreiche Tätigkeit, die Freude zur Natur und der Kontakt zur Bevölkerung machen diesen Job zu einem wundervollen Beruf!



Das vierköpfige Team des Werkdienstes Beromünster (v.l.): Roger Marbot, Simon Brunner (Werkdienstleiter), Pascal Küng und Markus Blum. Bild: mars

**Machen alle Mitarbeiter alles oder gibt es «Ressorts»?**

Es ist ein echter Team Job. Jeder Mitarbeiter wird nach seinen individuellen Fähigkeiten eingesetzt. Es macht mir grosse Freude, mit dem neuen Team zusammenzuarbeiten. Die Kollegen denken mit, bringen vollen Einsatz und unterstützen mich in meiner ebenfalls noch neuen Position. Natürlich verändern sich die Arbeiten im Jahresablauf laufend von den Aufgaben im Winterdienst bis zum Rasenmähen im Sommer.

**Wie wichtig ist die Erfahrung, etwa von Markus Blum, der schon 28 Jahre im Werkdienst ist?**

Wir schätzen seine Erfahrung natürlich sehr, er wurde damals von Beromünster angestellt. Er hat die Fusionen mit Schwarzenbach, Gunzwil und Neudorf alle miterlebt, mit allen Veränderungen und weiteren Aufgaben, die sie mit sich brachten. Mit seinen 28 Jahren Erfahrung im Werkdienst bringt Markus viel Routine mit, von der das ganze Team profitieren kann.

**Momentan geht der Frühling in den Sommer über. Wie verändern sich die Arbeiten grundsätzlich über die Jahreszeiten konkret?**

Im Frühling tritt die Baum- und Heckenpflege an die Stelle des Winterdienstes. Reinigungsarbeiten fallen an sowie Unterhalts- und Pflegearbeiten von Grünflächen.

**Wie kommt der Arbeitsplan, beispielsweise für eine Woche, zustande?**

Ich führe eine Wochentafel mit den

Arbeiten, die zu erledigen sind. Wir können die Arbeiten trotzdem Tag für Tag dem Wetter anpassen. Auch die Arbeitszeiten variieren. Im Winter kann der Arbeitstag schon mal um 3.30 Uhr beginnen.

**Welche Ausbildung hat ein Werkdienstmitarbeiter idealerweise?**

Ideal sind natürlich Gärtner oder Maurer (lacht). Aber eigentlich eignet er sich für Menschen aus allen Berufsgattungen, sie müssen einfach vielseitig interessiert, lernbegierig und teamfähig sein.

**Wie gehen Sie mit Meldungen aus der Bevölkerung um, etwa über Wege, die in schlechtem Zustand sind, oder Sträucher, die auf Gehwege ragen?**

Wir nehmen Rückmeldungen dieser Art ernst und prüfen sie. Gleichzeitig folgen wir aber auch einer konsequenten Linie. Manchmal sind noch Abklärungen erforderlich oder wir können Anliegen aus anderen Gründen nicht gleich erfüllen oder es sind andere zuständig.

Wir sind dabei auch auf Verständnis angewiesen. Es ist bekanntlich schwierig, es allen Leuten recht zu machen.

**Was wollt ihr zum Schluss der Bevölkerung noch mitteilen?**

Littering ist ein Thema, das uns, wie viele andere Gemeinden auch, beschäftigt.

Wir sind immer wieder fassungslos, wie viel Abfall mutwillig liegen gelassen oder aus dem Auto geworfen wird. Umso mehr schätzen wir, dass es in unserer Gemeinde viele Leute gibt, die uns immer wieder helfen, die Gemeinde sauber zu halten.

Ihnen und allen die den Werkdienst unterstützen, sagen wir von Herzen Dankeschön!

## Einladung zum Austausch mit der Gemeindepräsidentin



Treffen Sie sich zu einem Kafi mit der Gemeindepräsidentin Manuela Jost-Schmidiger und bringen Sie Ihr Anliegen mit.

An folgenden Daten nimmt sich die Gemeindepräsidentin Zeit für Ihr Anliegen:

**Dienstag, 30. Juni 2026, 16.00 – 18.00 Uhr**

**Dienstag, 13. Oktober 2026, 16.00 – 18.00 Uhr**

Bitte melden Sie sich vorgängig bei Adeline Meyer, Assistentin Verwaltungsleiter, Tel. 041 932 14 06

oder E-Mail:

adeline.meyer@beromuenster.ch, um einen Termin zu vereinbaren.

Abteilung Gesellschaft

## Jugendarbeit in Beromünster neu aufgestellt

Seit Anfang März dieses Jahres wird die Jugendarbeit in Beromünster von zwei neuen Gesichtern mitgestaltet.

Die 36-jährige diplomierte Sozialpädagogin Cindy Fischer ist neu in einem 50 Prozent Pensum in der Jugendanimation tätig. Die Mutter eines Sohnes ist musikalisch, treibt gern Sport und war bereits zuvor in der Jugendanimation tätig. Sie tritt in die Fussstapfen von Michael Küng, der die Abteilung Gesellschaft der Gemeinde Beromünster leitet und zusätzlich die Anlaufstellen Integration sowie Kultur, Freizeit und Vereine bekleidet.

Ebenfalls neu in der Jugendarbeit Beromünster ist der 37-jährige Benjamin Netz. Er ist zunächst in einem 50 Prozent Pensum als Praktikant angestellt und soll die ab August vakante Stelle von Claudia Schwegler übernehmen, die in die Schulsozialarbeit wechselt. Der grosse Fussballfan war mehrere Jahre als Fanarbeiter bei einem Aargauer Fussballverein aktiv und plant mittelfristig ein berufsbegleitendes Studium zu absolvieren.

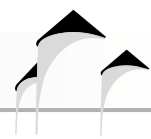


Cindy Fischer und Benjamin Netz.

Bild: zvg

Cindy Fischer und Benjamin Netz sind jeweils von Mittwoch bis Freitag in der JugendBude in der Schuelgass 1 in Beromünster anwesend und stehen

den Jugendlichen und Kindern sowie ihren Eltern jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.



# Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

## Informationen zu den Abstimmungen

Am Sonntag, 14. Juni 2026, finden folgende Abstimmungen statt:

- Eidgenössische Volksabstimmungen**
- Die Volksinitiative vom 3. April 2024 «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)»
  - Die Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG)

## Kantonale Volksabstimmungen

- Neuer Standort Kantonsgericht. Kauf Grundstück Würzenbachstrasse 8, Luzern

## Kommunale Volksabstimmungen

- Jahresbericht 2025
- Bestimmen der Revisionsstelle für die Amtsdauer vom 1. Oktober 2026 bis 30. September 2028
- Sonderkredit Bushof
- Abrechnung Sonderkredit Gesamtrevision Ortsplanung

Die Abstimmungs- und Wahlunterlagen wurden an alle Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster zugestellt.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeich-

nen. Ansonsten ist Ihre Stimmabgabe ungültig. Die Stimmzettel müssen in das grüne Stimm- und Wahlkuvert gelegt werden. Dieses kommt mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis in das graue Rücksendekuvert. Bitte beachten Sie, dass das Urnenbüro bis 11.00 Uhr geöffnet hat. Später eintreffende Kuverts können für die Resultatmittlung nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster werden herzlich eingeladen, an den Abstimmungen teilzunehmen.

## Hundesteuern

Anfang Mai 2026 wurden die Hundesteuern für das Jahr 2026 von der Einwohnergemeinde Beromünster in Rechnung gestellt. Die Steuer wurde aufgrund der Hundedatenbank AMICUS fakturiert.

Falls ein Hundehalter bis anfangs Juni 2026 keine Rechnung erhalten hat, ist er verpflichtet, sich bei der Gemeindeverwaltung Beromünster:

([info@beromuenster.ch](mailto:info@beromuenster.ch)) zu melden.

Damit die wildlebenden Tiere in der Hauptsetz- und Brutzeit vor Gefährdungen und Störungen geschützt werden, gilt vom 1. April bis 31. Juli 2026 im Wald und am Waldrand die Leinenpflicht für Hunde.

## Sommerferienzeit – Ist Ihre Identitätskarte oder Ihr Pass noch gültig?

Vor den bevorstehenden Sommerferien erinnern wir Sie daran zu prüfen, ob Ihre Ausweispapiere noch gültig sind.

Sie müssen einen Termin beim Passbüro Luzern vereinbaren, entweder per Internet [www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero](http://www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero) oder per Telefon 041 228 59 90. Die garantierte Frist für die Zustellung des Ausweises beträgt maximal zwei Wochen (10 Arbeitstage) ab Genehmigung des Antrages durch die zuständige Behörde. Der Ausweis wird direkt von der Produktionsstelle mit eingeschriebener Post an die vereinbarte Zustelladresse geliefert. Die Ausweise sind für Erwachsene zehn Jahre gültig, für unter 18-Jährige fünf Jahre.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero](http://www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero). Wir wünschen Ihnen bereits jetzt schöne und erholsame Ferien.

## Informationen aus der AHV-Zweigstelle

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV) und die Erwerbsersatz-

ordnung (EO) sind ein wichtiger Teil der obligatorischen schweizerischen Sozialversicherung. In der Schweiz wohnende oder erwerbstätige Personen sind versichert und müssen Beiträge bezahlen.

Nichterwerbstätige müssen ab 1. Januar nach dem 20. Geburtstag Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das Referenzalter (früher Rentenalter genannt) erreicht ist. Das Referenzalter liegt bei 65 Jahren. Für Frauen mit Jahrgängen 1961 bis 1969 gelten besondere Regeln. Sollten Sie keine AHV-Beiträge abrechnen, würde dies Kürzungen Ihrer Altersrente im Rentenalter bedeuten.

## Der Mindestbeitrag ist erfüllt, wenn:

- **ledige, verwitwete oder geschiedene erwerbstätige Personen**, die jährlich Beiträge an die AHV, IV und EO in der Höhe von 530 Franken (Mindestbeitrag) entrichten.
- **bei verheirateten Personen**, wenn der erwerbstätige Ehegatte als Arbeitnehmer jährlich Beiträge an die AHV, IV und EO in der Höhe von 1060.– Franken (Mindestbeitrag) bezahlt.

Es ist wichtig, dass sich alle betroffe-

nen Personen selbst anmelden oder sich zumindest vergewissern, ob sie angemeldet sind, damit sie bei Ihrer Altersrente keine Kürzungen erhalten. Anmeldeformulare erhalten Sie unter: [www.was-luzern.ch/nicht-erwerbstaetige](http://www.was-luzern.ch/nicht-erwerbstaetige) oder bei der Gemeindeverwaltung.

## Zählung leerstehende Wohnungen

Per Stichtag 1. Juni findet wiederum eine Zählung der in der Gemeinde leerstehenden Wohnungen statt. Die Ergebnisse dieser Erhebung dienen den Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft als wichtige Information über den Bestand an Leerwohnungen auf dem Immobilienmarkt. Die der Gemeindeverwaltung Beromünster bekannten Liegenschaftsverwaltungen werden mit einem diesbezüglichen Erhebungsformular bedient. Damit eine lückenlose Erfassung gewährleistet werden kann, werden Hauseigentümer und Verwaltungen, die kein Erhebungsformular erhalten haben, gebeten, der Gemeindeverwaltung bis spätestens am Freitag, 29. Mai 2026, leerstehende Wohnungen oder Einfamilienhäuser per Mail an [info@beromuenster.ch](mailto:info@beromuenster.ch) zu melden.

# Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Beromünster hat an seinen zwei Sitzungen vom 19. März 2026 und 30. April 2026 unter anderem Folgendes beschlossen:

- Martina Burkard, geb. 26.11.2001, Schützefeld 11, 6215 Beromünster, erhält das Bürgerrecht der Gemeinde Beromünster.
- Geschäftsleiterin Antonia Schärli hat alle für das Jahr 2025 erforderlichen Controlling-Dokumente für den Verein Ortsmarketing Beromünster eingereicht, wie per Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde abgemacht. Der Gemeinderat nahm von den Controlling-Dokumenten Kenntnis. Dem Qualitätsbericht zur Aufgaben- und Zielvereinbarung 2025 wurde zugestimmt.
- Die Publikation «Beromünster aktuell» wird sanft überarbeitet. Sie wird zukünftig komplett farbig gedruckt und mit einem neuen Schriftbild, aber weiterhin sechsmal, auf vier Seiten und jährlich als Bestandteil der Grossauflage des

«Anzeiger Michelsamt» gedruckt und versendet werden.

- Gemäss Konzessionsvertrag mit der CKW AG legt der Gemeinderat jährlich die Höhe der je kWh aus dem Verteilnetz ausgespeisten elektrischen Energie von der CKW geschuldeten Konzessionsgebühr fest. Die CKW AG liefert jeweils im Februar die Energiemengen vom Vorjahr und bittet den Gemeinderat, bis zum 30. Juni die Gebühr für das kommende Kalenderjahr festzulegen. Zudem besteht die Möglichkeit, die Konzessionsabgabe so festzulegen, dass diese für die Folgejahre gleichbleibt, bis die Gemeinde eine Anpassung meldet. Der Gemeinderat legt die Konzessionsgebühr für das Jahr 2027 und bis auf Weiteres auf 0.01 Franken je kWh fest.
- Das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) hat das Vernehmlassungsverfahren der Strategie Wassernutzung und Was-

serversorgung (Wasserstrategie) eröffnet. Der Gemeinderat hat, nach Rücksprache mit der Umwelt- und Energiekommission, eine Stellungnahme eingereicht.

- Das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) hat die Vernehmlassung zur kantonalen Umsetzung der zweiten Etappe der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes eröffnet. Der Gemeinderat hat, nach Rücksprache mit der Umwelt- und Energiekommission, eine Stellungnahme eingereicht.
- Der Gemeinderat wählt Barbara Zumthurn für den Rest der Amtsperiode 1.9.2024 bis 31.8.2028 zum Mitglied der paritätischen Kommission Flugplatz Beromünster.
- Das Bildungs- und Kulturdepartement (BKD) hat das Vernehmlassungsverfahren für die Teilrevision des Stipendiengesetzes eröffnet und lädt zur Stellungnahme ein. Der Gemeinderat unterstützt die Stellungnahme des VLG.

## Asiatische Hornisse

# Nester der Asiatischen Hornisse rechtzeitig entdecken

Die invasive Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) wurde 2004 aus Südostasien nach Frankreich eingeschleppt und breitet sich seither trotz Bekämpfungsprogrammen in Europa aus. Die gebietsfremde Hornissenart ist eine Insektenjägerin und stellt insbesondere die Imkerei vor neue Herausforderungen. Die effektivste Methode zur Begrenzung der Fortpflanzung der Asiatischen Hornisse ist die frühzeitige Zerstörung ihrer Nester im Frühling. Im Frühling sind die Nester noch klein und oft im Siedlungsgebiet zu finden. Später im Jahr ziehen die Völker der Asiatischen Hornissen oft in Baumkronen um und bauen dort wesentlich grössere Nester.

So können Sie unterstützen: Kontrollieren Sie zwischen April und Juli aus sicherer Distanz regelmässig die Umgebung rund um Ihr Haus, insbe-

sondere typische Neststandorte wie Dachvorsprünge, Abstellräume, Sonnenstoren, Vogelnistkästen, Hecken.

## Was tun, wenn Sie ein Nest entdecken?

Fotografieren oder filmen Sie das Nest. Mindestens ein Individuum sollte auf Ihrem Bildmaterial deutlich zu erkennen sein. Bleiben Sie dabei in sicherer Distanz und vermeiden Sie Störungen in Nestnähe. Notieren Sie die ungefähre Anzahl beobachteter Hornissen, Datum, Uhrzeit, Ort und Umgebung des Fundes.

Melden Sie den Verdachtsfall via Schweizer Meldeplattform für die Asiatische Hornisse:

[www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch). Weitere Informationen zum Japankäfer und zur Asiatischen Hornisse finden Sie unter: [www.lawa.lu.ch](http://www.lawa.lu.ch).

## Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberater:innen des Zentrums für Soziales sind auf alle Fragen der frühen Kindheit spezialisiert, von der Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten.

### Telefonische Beratung:

Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr, unter Telefon 041 925 18 20

### Beratung im Zentrum mit Anmeldung:

Die nächsten Mütter- und Väterberatungen finden wie folgt statt:

### Beromünster, im Pfarreiheim St. Stephan

Bahnhofstrasse 9, 6215 Beromünster (in der Regel 1. Montag und 3. Mittwoch im Monat):  
Montag, 1. Juni 2026  
Mittwoch, 17. Juni 2026

### Beratung in Sursee

Termine sind von Montag bis Freitag möglich.  
Mittwochmorgen von 09.00 bis 11.30 Uhr **ohne** Anmeldung.



Ort: Zentrum für Soziales, Christoph-Schnyder-Strasse 4b.

Unter [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch) => Mütter- und Väterberatung, finden Sie weitere Informationen und können Termine direkt online buchen oder melden Sie sich per Telefon 041 925 18 20 oder E-Mail [mvb@zenso.ch](mailto:mvb@zenso.ch).



Das Beratungsangebot ist freiwillig, unentgeltlich und vertraulich.

## Agenda

### Montag, 1. Juni 2026

Orientierungsversammlung um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Beromünster

### Sonntag, 14. Juni 2026

- Kommunale Volksabstimmung
- Jahresbericht 2025
- Bestimmen der Revisionsstelle für die Amtsdauer vom 1. Oktober 2026 bis 30. September 2028
- Sonderkredit Bushof
- Abrechnung Sonderkredit Gesamtrevision Ortsplanung

## Bitte beachten Sie

Montag, 25. Mai 2026  
Pfungstmontag

Donnerstag, 4. Juni 2026  
Fronleichnam

Die Verwaltung bleibt an den Feiertagen jeweils geschlossen.



## Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann (EFZ / BM)

Suchst du ab August 2027 eine abwechslungsreiche und spannende Lehrstelle? Hast du Freude am Umgang mit Menschen, bist kommunikativ und arbeitest gerne im Team? Dann starte deine Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Beromünster.

### Deine Aufgaben:

Bereits im ersten Lehrjahr bist du im Bereich Gesellschaft und Soziales Ansprechperson für unsere Kundinnen und Kunden am Schalter und Telefon. Weiter wirst du in den Bereichen Finanzen, Steuern sowie Bau und Infrastruktur ausgebildet.

### Dein Profil:

- Abgeschlossene obligatorische Schulbildung mit guten Leistungen
- Interesse an kaufmännischen Tätigkeiten und Freude am Umgang mit Menschen
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und eine selbstständige Arbeitsweise

### Wir bieten dir:

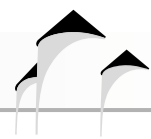
- fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung mit Einblick in verschiedene Abteilungen
- motiviertes und unterstützendes Team
- kompetente Begleitung während der Ausbildung
- moderne Arbeitsplätze und eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen

### Interessiert?

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen per Mail an [personal@beromuenster.ch](mailto:personal@beromuenster.ch). Bei Fragen steht dir Michelle Bättig, Berufsbildnerin (Tel. 041 932 14 16) gerne zur Verfügung.

Mehr zur Ausbildung bei einer Luzerner Gemeinde erfährst du via QR Code und unter [www.lunited.ch](http://www.lunited.ch).





# Einführung des Abwasser-Trennsystems Fläcke/Aargauerstrasse

Die Bauarbeiten im Bereich Fläcke und Aargauerstrasse beginnen zwar erst mit Beginn der Sommerferien am 5. Juli 2027, die Gemeindeverwaltung hat sich jedoch zum Ziel gesetzt, frühzeitig über das Projekt zu informieren.

## Das wird gemacht

Ein längst fälliges Abwasser-Trennsystem entsteht, welches Schmutzwasser und Regenwasser getrennt voneinander abführt. Die Bauzeit beträgt rund 12 Wochen. Der Verkehr innerhalb von Beromünster ist auch während der Bauzeit gewährleistet. Es ist allerdings mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

## Drei Gründe für das Abwasser-Trennsystem

Für die Einführung des Abwasser-Trennsystems im Bereich Fläcke/Aargauerstrasse gibt es drei Hauptgründe.

### 1. Kein Schmutzwasser mehr in der Wyna

Durch das Abwasser-Trennsystem

erfolgt die Umstellung der heutigen Mischwasserkanalisation. Schmutzwasser (z. B. aus Haushalten, auch Fäkalien) und Regenwasser landen aktuell gemeinsam in derselben Leitung. Bei starken Niederschlägen kann verdünntes Abwasser in die Wyna eingeleitet werden. Das ist unerwünscht, nicht mehr zeitgemäss und entspricht nicht den gesetzlichen Anforderungen. Durch das Abwasser-Trennsystem wird auch die Abwasserreinigungsanlage entlastet, da künftig weniger Regen- und Fremdwasser zusammen mit dem Schmutzwasser zur Behandlung geführt werden muss.

### 2. Gesetzliche Anforderungen werden erfüllt

Mit dem Ausbau erfüllt die Gemeinde die gesetzlichen Anforderungen an eine zeitgemässe, umweltgerechte und nachhaltige Abwasserbewirtschaftung, denn durch das

Trennsystem werden Schmutzwasser und Regenwasser künftig in getrennten Leitungen abgeleitet. Nur das Schmutzwasser gelangt in die Abwasserreinigungsanlage, nur das Regenwasser kommt in die Wyna.

### 3. Das Projekt ist Voraussetzung für die Zukunft der Kanalisation

Mit der vorgesehenen Lösung wird eine langfristige und koordinierte Weiterentwicklung der Entwässerungsinfrastruktur ermöglicht und die Voraussetzung geschaffen, das Trennsystem künftig auch in angrenzenden Gebieten umzusetzen.

## Informieren Sie sich

An der Orientierungsversammlung vom 1. Juni 2026, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Beromünster wird über das Bauprojekt orientiert. Laufend aktualisierte Informationen zum Abwasser-Trennsystem finden Sie auf der Gemeinewebsite unter «Projekte».



Hier im «Fläcke» wird im Sommer 2027 das Abwasser-Trennsystem eingeführt.

Bild: jvg

# Orientierungsversammlung vom 1. Juni 2026

Am Montag, 1. Juni 2026, führt die Gemeinde Beromünster die nächste Orientierungsversammlung durch. Die Gemeindeabstimmung findet dann am Sonntag, 14. Juni 2026, statt. Die Traktandenliste der Orientierungsversammlung vom 1. Juni 2026 umfasst insgesamt sechs Traktanden. Im Anschluss an die Orientierungsversammlung offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Der Gemeinderat präsentiert die Jahresrechnung 2025, diese schliesst fast zwei Millionen Franken besser ab als erwartet. Der Aufwandüberschuss belief sich auf rund 487 500 Franken. Weiterhin wird über den Sonderkredit für den Bushof an der Bahnhofstrasse Beromünster informiert. Der Bushof wird umfassend erneuert und erweitert, um den öffentlichen Verkehr langfristig zu stärken. Geplant sind ein Umbau der bestehenden Haltekanten nach den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (gesetzliche Verpflichtung) und eine zusätzliche fünfte Haltekante. Das Projekt kostet rund 5,3 Millionen Franken und stärkt die Gemeinde als regionalen Verkehrsknotenpunkt. Der Kanton Luzern beteiligt sich an

den Kosten mit rund 2,4 Millionen Franken, die Busbetreiber mit rund 145 000 Franken. Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Sonderkredit Bushof Beromünster von 5 300 000 Franken zuzustimmen. Weiter informiert der Gemeinderat über den aktuellen Stand der Projekte Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort, Schulraumplanungsstrategie und Einführung Abwasser-Trennsystem Fläcke/Aargauerstrasse sowie weiterer Projekte.

Gemäss Art. 20 der Gemeindeord-

nung können die Stimmberechtigten dem Gemeinderat bis 12 Tage vor Durchführung der Orientierungsversammlung schriftlich Fragen zukommen lassen, welche dann an der Versammlung vom Gemeinderat beantwortet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.beromuenster.ch](http://www.beromuenster.ch).

Der Gemeinderat freut sich, die Einwohner und Einwohnerinnen an der Orientierungsversammlung zu begrüssen.

Ort: Mehrzweckhalle Beromünster  
Datum: Montag, 1. Juni 2026  
Zeit: 19.30 Uhr

## Traktanden:

1. Jahresrechnung 2025
2. Bestimmen der Revisionsstelle für die Amtsdauer vom 1. Oktober 2026 bis 30. September 2028
3. Sonderkredit Bushof Beromünster
4. Abrechnung Sonderkredit Gesamtrevision Ortsplanung
5. Aktueller Stand folgender Projekte
  - Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort
  - Schulraumplanung
  - Einführung Abwasser-Trennsystem Fläcke/Aargauerstrasse
  - Diverse Projekte
6. Verschiedenes und anschliessender Apéro

# Japankäfer

Der Japankäfer wurde im Jahr 2024 erstmals im Kanton Luzern nachgewiesen. Da er eine ernsthafte Bedrohung für über 400 Kultur- und Wildpflanzen ist, muss sein Vorkommen unverzüglich gemeldet werden.

## Welche Schäden verursacht der Japankäfer?

Die Larven des Japankäfers fressen Pflanzenwurzeln und sind besonders schädlich für Grünflächen. Ausgewachsene Käfer sind sehr gefräßig und können viele verschiedene Pflanzenarten kahl fressen. Neben den Blättern ernähren sie sich auch von Blüten und Früchten.

## Wie erkennt man den Japankäfer?

- Ausgewachsene Käfer sind 10–15 mm lang mit kupferfarbenen Flügeldecken.
- Der Halsschild ist auffällig goldgrün schimmernd.
- An jeder Seite des Hinterleibs sind fünf kleine weisse Haarbüschel zu erkennen. Am Hinterteil gibt es zwei grössere, gleichfarbige Haarbüschel.



- Die erwachsenen Käfer können vor allem im Sommer (Juni – Ende September) beobachtet werden.

- Eier, Larven und Puppen leben im Boden.

## Was tun, wenn Sie einen Japankäfer in Luzern finden?

- Fangen Sie den Käfer ein und lassen Sie ihn nicht wieder frei. Prüfen Sie das Vorhandensein von weissen Haarbüscheln auf beiden Seiten des Hinterleibs.
- Machen Sie ein Foto des Insekts, notieren Sie den genauen Standort und den Namen der Pflanze, an der es beobachtet wurde. Frieren Sie den Käfer ein.
- Kontaktieren Sie so rasch als möglich den Pflanzenschutzdienst via [www.lawa.lu.ch](http://www.lawa.lu.ch).

# Öffentliches Qi Gong

Die sanften Bewegungen und bewussten Atemtechniken des Qi Gong sind nicht nur eine Form der Körperarbeit, sondern auch ein ganzheitlicher Ansatz zur Förderung des Wohlbefindens. Diese jahrtausendealte Praxis aus China reguliert und harmonisiert den Blut-, Lymph- und Energiefluss im Körper. Durch gezielte Übungen stärkt Qi Gong die Konzentrationsfähigkeit und fördert gleichzeitig die Entspannung. Diese Bewegungskunst bietet eine wertvolle Möglichkeit, die eigene Stimmungslage positiv zu beeinflussen und mentale sowie emotionale Aktivitäten zu regulieren. Besonders erfreulich für die Gemeinde Beromünster ist das Engagement der einheimischen Lehrerin Monika Henseler. Auch in diesem Sommer bietet sie wöchentliche Qi Gong-Kurse in der Badi Möischter an. Dies ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Gesundheit aktiv zu fördern. Die Übungen des Qi Gong sind leicht erlernbar und können bis ins hohe Alter praktiziert werden. Dies macht es zu einer idealen Gesundheitsform für alle Altersgruppen. Nutzen Sie den Sommer, um Körper und Geist in Einklang zu bringen und Ihre Gesundheit aktiv zu unterstützen!



# Folge der Gemeinde auf Social Media

Die Gemeinde Beromünster ist nun seit gut einem Jahr auf Instagram und LinkedIn. Dort werden amtliche Neuigkeiten, aber auch Vernetzungs-

anlässe und kulturelle Events geteilt. Folge der Gemeinde Beromünster in den sozialen Medien und sei immer auf dem Laufenden!

# Baubewilligungen

vom 10. März 2026 – 11. Mai 2026

**Aluart AG**, Gewerbe 2, 6025 Neudorf / Teilweise Umnutzung des Lagers zu Büro und Verkaufsladen mit Einbau eines Fensters und Erstellung zusätzlicher Parkplatz auf Grundstück Nr. 1220, Gewerbe 2, Neudorf

**Beat Bachmann arch. OTIA**, Via Pobbia 24, 6514 Sementina / Erstellen von drei Parkplätzen auf Grundstück Nr. 41, Badgass 16, Beromünster

**Dienststelle Landwirtschaft und Wald**, Centralstrasse 33, 6210 Sursee / Erstellen Infotafel auf Grundstück Nr. 163, Beinwilerwald, Schwarzenbach

**Korporation Beromünster**, Fläcke 11, 6215 Beromünster / Umlegung Trinkwasserleitung auf Grundstück Nrn. 253, 874, 856, Bifang Park, Beromünster

**Camenzind-Bättig Patricia und Adelrich**, Winkel 3, 6025 Neudorf / Ersatz Ölheizung durch aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 51, Winkel 3, Neudorf

**Eggerschwiler Roland**, Wilhelmshöchi 25, 6215 Beromünster / Einbau Wohnung in Dachgeschoss auf Grundstück Nr. 390, Wilhelmshöchi 25, Beromünster

**Furrer Thomas**, Witwil 6, 6215 Be-

romünster / Umbau Stalleinrichtung Mutterkuhstall (Geb. Nr. 175a), Ersatz Vordach und Erstellen Waschplatz auf Grundstück Nr. 145, Witwil 6, 6215 Beromünster, Grundbuch Gunzwil

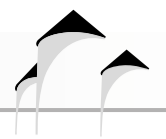
**Rinert Friedrich**, Wili 15, 6222 Gunzwil / Dachausbau und neue Wohnung, neue Bedachung und Umbau Veranda sowie Erstellen Biotop (nachträglich) auf Grundstück Nr. 1105, Unterlehn 1, Gunzwil

**Müller Geraldine und Renggli Jörg**, Hofacherweg 2, 6222 Gunzwil / Anbau Einfamilienhaus mit Neubau Garage (Grst. Nr. 1292) sowie Geländeangepassung (Grst. Nr. 1321) auf Grundstück Nr. 1292, Hofacherweg 2, Gunzwil

**Stalder Sascha**, Bäch 5, 6222 Gunzwil / Anbau Einstellraum und Sitzplatzüberdachung auf Grundstück Nr. 1324, Bäch 5, Gunzwil

**Steiner-Beeler Miryam und Thomas**, Troxlerweg 3, 6215 Beromünster / Aufstockung EFH, Neubau Carport und Sitzplatzüberdachung auf Grundstück Nr. 565, Troxlerweg 3, Beromünster

**Stocker-Ottiger Anita und Walter**, Wiholz 3, 6025 Neudorf / Abbruch Gebäude Nr. 102, 102 a und 102 d sowie Ersatzneubau Wohnhaus mit angebauter Fahrzeughalle auf Grundstück Nr. 666, Wiholz 3, Neudorf



# Neues Schulleitungsmodell der Schulen Beromünster

Im November bewilligte der Gemeinderat die von der Bildungskommission beantragte Aufstockung der Schulleitungspensen von 70 Prozent. Nun wurden zwei geeignete Personen für die Co-Leitung der Beromünster Schulen gefunden.

Indem bestehende Schulleitungsmitglieder ihre Pensen reduzieren und andere Aufgaben übernehmen, konnten im Januar zwei Schulleitungsstellen ausgeschrieben werden. Am 01.08.2026 starten Rahel Buser und Sven Rogger in ihrer neuen Funktion als Co-Schulleitung. Rahel Buser wird zusammen mit Lui von Andrian die Leitung der Schule Gunzwil-Neudorf übernehmen, während Sven Rogger gemeinsam mit Elmar Müller die Leitung der Schule Beromünster-Schwarzenbach übernimmt.



So sieht das neue Schulleitungsmodell Beromünster aus.

Grafik: zvg

## Stellen konnten intern besetzt werden

«Wir erhielten zahlreiche, sehr gute Bewerbungen», berichtet Jörg Bau-

mann, Präsident der Bildungskommission. «Letztlich setzten sich in der Endauswahl zwei interne Personen mit langjähriger Berufserfah-

rung an unserer Schule durch. Wir sind überzeugt, mit Rahel Buser und Sven Rogger zwei passende Personen angestellt zu haben, welche das be-

stehende Schulleitungsteam bestens ergänzen.»

## Überlastung führte zur Umstrukturierung

Die Führungsaufgaben der Schulleitung und des Rektors sowie die Anzahl an Mitarbeitenden an der Schule nahmen in den letzten Jahren stetig zu. Dies führte zu einer chronischen Überlastung der Schulleitung. Ausserdem hat die Schulleitung im Rahmen des kantonalen Projekts «Schule für alle» in den nächsten Jahren diverse Schulentwicklungs- und Umstrukturierungsprojekte auf Schulebene umzusetzen. Daher entschieden sich der Gemeinderat und die Bildungskommission im Rahmen des Legislaturprogramms das aktuelle Schulleitungsmodell mit externer Begleitung durch Roger Dettling (Pädagogische Hochschule Zug) weiterzuentwickeln.

# Das sind die neuen Schulleitungsmitglieder der Schule Beromünster

Sven Rogger und Rahel Buser sind beides Lehrpersonen in der Gemeinde Beromünster und darum keine Unbekannten.

Sven Rogger ist seit sechs Jahren Klassenlehrperson an der 3. und 4. Klasse am Schulstandort Beromünster. Rahel Buser unterrichtet seit acht Jahren vorwiegend als Klassenlehrperson auf der Basisstufe, hauptsächlich am Schulstandort Linden, aktuell im Schulhaus Büel. Jetzt starten sie auf Beginn des neuen Schuljahres hin beide in ein neues Kapitel, indem sie als Co-Schulleitung von Beromünster/Schwarzenbach respektive Gunzwil/Neudorf tätig sein werden. Grund genug, die beiden in einem Kurzporträt vorzustellen.



## Sven Rogger

Co-Schulleitung  
Beromünster/Schwarzenbach  
Basisstufe (Zyklus I)

### Können Sie sich kurz vorstellen?

Aufgewachsen bin ich in Beromünster und lebe heute in Rickenbach. Ich bin Posaunist und Co-Präsident der MG Beromünster und auch öfters auf dem Padeltennisplatz oder in der Natur anzutreffen. Nach der Maturität an der Kantonsschule Beromünster absol-

vierte ich an der PH Luzern das Studium zur Primarlehrperson. Seit sechs Jahren unterrichte ich die Klasse 3./4. B am Standort Beromünster. Zusätzlich durfte ich während drei Jahren in Schwarzenbach Französisch unterrichten.

### Auf was freuen Sie sich in Ihrer neuen Funktion als Schulleitungsmitglied?

Nach spannenden und lehrreichen Jahren als Klassenlehrperson hat sich bei mir die Neugier entwickelt, die Schule aus einer neuen Perspektive kennenzulernen und aktiv mitzugestalten. In der Unterrichtstätigkeit war es mir stets wichtig, mit Herzblut, lösungsorientiert und bestärkend für die Schülerinnen und Schüler präsent zu sein. Dieses Engagement und meine Erfahrungen möchte ich nun auch in meine neue Aufgabe als Co-Schulleiter übertragen. Besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit in den verschiedenen Teams und darauf, diesen wertschätzenden Austausch weiter zu vertiefen.



## Rahel Buser

Co-Schulleitung  
Gunzwil/Neudorf  
Basisstufe (Zyklus I)

### Können Sie sich kurz vorstellen?

Ich bin in Sempach aufgewachsen und lebe heute in Luzern. Ich liebe die Natur und bin gerne unterwegs. Bevor ich 2018 an der Schule Beromünster zu unterrichten begann, habe ich als Pharma-Assistentin in einer Apotheke gearbeitet. In den letzten Jahren habe

ich mich durch Reisen und Weiterbildungen weiterentwickelt und freue mich nun, all diese Erfahrungen in meine neue Rolle als Co-Schulleitung einzubringen.

### Auf was freuen Sie sich in Ihrer neuen Funktion als Schulleitungsmitglied?

Mein Herz schlägt für die Unterstufe, daher freue ich mich besonders darauf, die unterstufenspezifische Schulentwicklung im Zyklus I mitzugestalten. Ich kenne die Teams in Gunzwil und Neudorf bereits aus der Zusammenarbeit in den letzten Jahren und schätze ihr Engagement und ihre Professionalität sehr. Ich freue mich darauf, künftig mit ihnen zusammenzuarbeiten. Ausserdem bin ich neugierig auf die neuen Aufgaben der Schulleitung und darauf, meine bisherigen Kenntnisse und Perspektiven in dieser Rolle einzusetzen.

Infoveranstaltung

## Alles rund um Photovoltaikanlagen

Am Donnerstag, 11. Juni 2026, ab 19.30 Uhr findet die Informationsveranstaltung «Alles rund um Photovoltaikanlagen» im Festsaal des Stiftstheaters Beromünster statt.

Die Umwelt- und Energiekommission Beromünster lädt ein und gibt Ihnen einen Überblick zu den Möglichkeiten und die Nutzung von Photovoltaikanlagen. Mehrere Referenten klären über zahlreiche Aspekte der Thematik auf.

Die Veranstaltung richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer von Ein-, Mehrfamilienhäusern, an KMU-Betriebe und weitere Interessierte.



An der Informationsveranstaltung erfahren Sie alles über Photovoltaik. Bild: zvg

## Umsetzung Tempo 30

Die Einführung von Tempo 30 schreitet nun voran. Die entsprechenden Arbeiten sind vergeben und werden voraussichtlich Anfang Juni 2026 starten.

Im Juli 2024 beschloss der Gemeinderat eine Überprüfung der Schulsicherheits sowie die mögliche Einführung von Tempo-30- und Begegnungszonen in Wohngebieten auf

nicht verkehrsorientierten Strassen. In einer ersten Etappe werden die Gebiete Schwarzenbach, inklusive einer Begegnungszone beim Schulhaus, sowie verschiedene Abschnitte im Ortsteil Gunzwil umgesetzt. Konkret betrifft dies die Bereiche in Büel und Bäch, namentlich Schulhaus bis Gstell (Schulweg), die Panoramasielung sowie die Emmenwilerstrasse und Hofacher (Schulweg). Zusätzlich werden im Gebiet Gunzwil-Nord die

Dorfstrasse und in Gunzwil-Ost der Grasweg angepasst. Parallel zu den Arbeiten im Gebiet Büel/Bäch wird im Siedlungsgebiet Bäch die Höchstgeschwindigkeit von heute 60 km/h auf generell 50 km/h reduziert.

Weitere Informationen sowie detaillierte Pläne sind auf der Website der Gemeinde unter [www.beromuenster.ch](http://www.beromuenster.ch) im Bereich «Projekte» abrufbar.

## Betreuungsgutscheine ab August

Ab August führen alle Luzerner Gemeinden Betreuungsgutscheine für die familienergänzende Kinderbetreuung ein. Für Familien besonders wichtig: Eltern können bereits heute online prüfen, ob sie Anspruch auf Unterstützung haben und wie hoch diese ungefähr ausfallen wird. Dafür steht ein Rechner auf der Website der Dienststelle Soziales und Gesellschaft des Kantons Luzern zur Verfügung.

### Antragstellung ab August

Erziehungsberechtigte können den Antrag auf Betreuungsgutscheine ab August bequem online über die kantonale Plattform [my.lu.ch](http://my.lu.ch) einreichen.

### Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zum Ablauf sowie zur Umsetzung erhalten Familien direkt über ihre Wohngemeinde.



Bereits jetzt online prüfen, ob Anrecht auf Betreuungsgutscheine besteht. Bild: zvg